



## Gesegnet sei das Leid

Gesegnet sei das Leid,  
Das uns gürtete mit dem Gürtel der Nachsicht  
Und rüstete uns mit dem Schilde der Sanftmut.  
Gesegnet sei das Leid,  
Das uns erfüllte mit der Kraft der Stille  
Und waffnete mit Waffen der Persönlichkeit,  
Daß frei sich hob in sich gefehrter Wille.  
Im milden Licht der Güte lag die Welt,  
Da wir befreit von irdisch eitlen Sehnen  
Aus der Entsagung dunklen Tälern kamen.  
Rein stieg die Seele aus dem Bad der Tränen  
Und alle Blumen sprachen Amen.  
Wohl denen, die da wandeln in der Demut Kleid!  
Gesegnet — gesegnet sei das Leid!

Nürnberg

Alfred Graf